ANKA DÜR



Architektin von Beruf, Hebamme aus Berufung. Seit 2014 beschäftigt sich Anka Dür intensiv mit Untersuchungen zu Geburt und Raum. Weltweit mangelt es an architektonischen Beispielen zeitgenössischer Geburtsräume. Anka Dür bewegt die Suche nach einer neuen Typologie.

	Geboren in Bludenz (AT), 1988
2007-2016	Architekturstudium ETH Zurich (CH), TU Berlin (D), Universität Innsbruck (AT)
2016	Veröffentlichung Diplomarbeit «aus dem bauch heraus»: Entwurf eines zeitgemässen
	Geburtshauses in Krankenhausnähe mit Geburtsräumen aus gestampfter Erde
2010-2019	Mitarbeit in verschiedenen Architekturbüros
2016	Gründung Interessengemeinschaft Geburtskultur a-z (AT)
2020	Co-Kuratorin der Jubiläumsausstellung «geburtskultur. vom gebären und geboren
	werden» des Frauenmuseum Hittisau (AT)
2020	Projektleitung «Raum für Geburt und Sinne» (AT) – Prototyp für einen neuartigen
	Geburtsraum aus Lehm, im Team mit Anna Heringer, Martin Rauch, Sabrina Summer
2021	Veröffentlichung Buch «Geburtskultur»
2021	Externe Lehrbeauftragte TU Wien, Studiengang Architektur: Begleitung von
	Studierenden beim Entwurf von Geburtshäusern auf einem Krankenhausgelände
2018-2022	Hebammenstudium an der ZHAW Winterthur (CH)
2023	Protagonistin im Dokumentarfilm «In deinen Händen» von Sophie Dettmar (D)
seit 2022	Internationales Forschungsprojekt mit Global Birth Environment Design Network
seit 2023	Projektkernteam «Geburt 3000», Leitung Bereich Architektur und Gestaltung,
	Bau Pilotprojekt: autonomer, salutogenetischer, nachhaltiger Geburtspavilllon
seit 2024	Freipraktizierende Hausgeburtshebamme in Vorarlberg mit Team «Ländlehebammen»
seit 2024	Gründung Architekturbüro Anka Dür GmbH

speakerinnen.org/anka-duer
calliope.at/anka-duer
geburt3000.ch
sophiedettmar.de/in-deinen-haenden
frauenmuseum.at/the-first-room
frauenmuseum.at/ausstellung-geburtskultur
loecker-verlag.at/buch-geburtskultur
geburtskultur.com/raum-fuer-geburt-und-sinne